

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **66 (1998)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT

Vorwort der Herausgeber	5
Vorwort des Autors	7
Inhaltsverzeichnis	8
Verzeichnis der Abbildungen	9
Hochmittelalter: Die Anfänge der Stadt	11
10. Jahrhundert: Im Herzogtum Schwaben	11
11. Jahrhundert: Der einheimische Hochadel baut seine Herrschaft aus	13
12. Jahrhundert: Die Ministerialen steigen auf -- Entstehung der Stadt	15
Spätmittelalter: Die habsburg-österreichische Landstadt (1200–1415)	23
13. Jahrhundert: Die Stadt entwickelt sich und erstarkt	23
14. Jahrhundert: Die habsburgisch-österreichische Adelsstadt	42
In der Landvogtei Grafschaft Baden: Die eidgenössische Untertanenstadt (141--1798)	61
15. Jahrhundert: Wechsel der Herrschaft	61
16. Jahrhundert: Einschneidender Wandel im Zeitalter von Reformation und Gegenreformation	114
17. Jahrhundert: Eingeschränkte Selbständigkeit und rege innere Entwicklung	184
18. Jahrhundert: Eine Zeit des Stillstands	249
Nachwort	261
Bibliographie	267

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1	Das vorstädtische Bremgarten	16
Abb. 2	Grundrissplan der ersten Kirche	20
Abb. 3	Der Stadtgrundriss um 1700 mit den Befestigungen	46
Abb. 4	Grundrissplan der zweiten Kirche	48
Abb. 5	Erweiterung des Stadtgebiets und Festlegung der Banngrenzen	73
Abb. 6	Die Vogteien der Stadt Bremgarten	75
Abb. 7	Das Stadtbild des 16. Jahrhunderts: Oberstadt, Unterstadt und Au von Nordwesten	78
Abb. 8	Das Stadtbild des 16. Jahrhunderts: Oberstadt, Reussbrücke und rechtes Reussufer von Nordwesten	80
Abb. 9	Das Stadtbild von Südosten nach dem Bremgarter Altarbild	84
Abb. 10	Die Zentralverwaltung der Freien Ämter in Bremgarten vor 1712	125
Abb. 11	Die befestigte Südostseite der Stadt im 17. Jahrhundert	135

Abb. 12	Die untere Marktgasse mit den beiden Brunnen um 1815/20	138
Abb. 13	Die obere Marktgasse um 1840	139
Abb. 14	Die spätgotische Gaststube des Gasthofs «Hirschen»	164
Abb. 15	«BREM-GART in Schweiz ans Liecht mich bracht»: Heinrich Bullinger (1469–1533)	174
Abb. 16	Beat II. Zurlauben (1595– 663)	185
Abb. 17	Die Umgebung der Stadt im 17. Jahrhundert	192
Abb. 18	Der Muri–Amthof mit seinen Wirtschaftsgebäuden um 1750	196
Abb. 19	Reussbrücke und Bollhaus, von der Stadt her gesehen	200
Abb. 20	Das Siechenhaus von 1654	216
Abb. 21	Der Synesius-Altar von 1653/1760	239
Abb. 22	Das Kapuzinerkloster	242
Abb. 23	Das St. Clara-Kloster	245
Abb. 24	Die sogenannte «Staudenschlacht»	252
Abb. 25	Bremgarten im 18. Jahrhundert	258